

Auto, Motor & Verkehr



Rundum radikal neues Design der DN-01: Maßgeschneiderter Sitz- und Fahrkomfort, der instinktiv zum Aufsteigen und Losfahren einlädt. Sauberes Ansprechen auf jede Vorgabe des Fahrers und inspirierende Leistungsentwicklung bei jeder Drehung am Gasgriff. Foto: Honda/iPr



Honda CBF600: Nach vierjähriger Erfolgsstory steht jetzt ein Nachfolgemodell mit gleicher Typbezeichnung bei den Händlern. Foto: Honda/iPr

Wiedergeburt des Publikumsliebblings

(iPr). Großer Premierentag am Samstag, den 8. Dezember 2007: Honda-Motorradfreunde und solche, die es werden wollen, können erstmals die neue CBF600 von Honda in Augenschein nehmen. Bereits über 18.000 Einheiten des Mittelklasse-Allrounders rollten seit 2004 in deutsche Kundenhand, eine überaus stattliche Zahl.

Sicher mit ABS

Dass die Vierzylinder-Honda mit ABS-Bremse, verstellbarer Sitzbank und Verkleidungsscheibe rasch viele Freunde fand und gleichsam zum Bestseller und Publikumsliebbling avancierte, ist kein Wunder. Gefällige Optik, leicht zu beherrschende Motorcharakteristik, gepaart mit einfacher Bedienung, bestem Handling und Honda-typischer Zuverlässigkeit, ermöglichten problemfreien Motorradspaß. Für alte Hasen ebenso wie für Führerschein-Neulinge und für Wiedereinsteiger. Die neue CBF600, die ebenso universelle Eigenschaften bietet, ist dem Vorgänger optisch fast wie aus dem Gesicht geschnitten. Ver-

kleidung und Tank-Sitzbank-Linie muten auf den ersten Blick fast identisch an. Anders sieht es bei der Technik aus. Das Vierzylinder-Triebwerk ist eine viel modernere Konstruktion, adaptiert aus der kürzlich präsentierten Honda Hornet und der CBR600RR, komplett mit elektronischer Benzineinspritzung und geregelter Katalysator. Technischer Fortschritt auch beim Fahrwerk. Ein schlanker, mit modernstem Know-how gefertigter Aluminium-Gußrahmen ersetzt das bisherige Stahlrohr-Chassis. Auch bei den Bremsen ging die Entwicklung weiter. Combined ABS nennt sich Hondas System mit Blockierverhinderer. Diese Verbund-Bremse erleichtert sicheres Verzögern. Beim Betätigen des Fußhebels wird nicht nur das Hinterrad, sondern auch das Vorderrad gleichzeitig mit abgebremst. Natürlich haben alle Besucher beim Premierentag und später Gelegenheit, sich selbst ein Bild von der neuen CBF600 zu machen – hautnah. Die CBF600 kostet ab 6.440 Euro, Combined ABS ist zum Aufpreis von 600 Euro erhältlich.



Mit der neuen Transalp führt Honda die seit 20 Jahren andauernde Erfolgsstory weiter. Ein schlanker Zweizylinder mit 60 PS, 680 Kubik und Vierventil-Zylinderkopf sorgt für reichlich Fahrspaß. Der Hightechmotor glänzt mit hoher Laufkultur, ist dazu sparsam und emissionsarm (EURO 3). Das Fahrwerk steckt dank 41er Telegabel, 19-Zoll-Vorderrad sowie Pro-Link-Hinterradfederung Asphaltstraßen ebenso gelassen weg wie Offroad-Ausflüge. Das neue Bodywork sorgt für moderne Optik, der Multirefektor-Scheinwerfer für beste Sicht. Auf optimale Sicherheit darf sich der Besitzer auch bei plötzlichen und starken Bremsmanövern verlassen, denn die neue Transalp (ab 7.090 Euro) ist wahlweise mit einem Combined ABS-Bremssystem (600 Euro Aufpreis) erhältlich. Foto: Honda/iPr



Unverblümter Performance-Naked-Stil, atemberaubende Beschleunigung, leichtes und gut ansprechendes Handling, Adrenalinstöße schon beim kleinsten Dreh aus dem Handgelenk – die neue CB1000R packt vollblütige Supersportleistung der Literklasse in eine kompakte, auf das Wesentliche reduzierte und muskulöse Form. Foto: Honda/iPr

Sportliches Naked-Bike

(iPr). Die neue CB1000R hat alle Anlagen, Freunde supersportlicher Naked-Bikes zu elektrisieren. Der Vierzylinder wurde aus der 07er Fireblade übernommen, dem Einsatzzweck entsprechend jedoch auf mehr Durchzugkraft adaptiert. Leistungsangaben sind vor Abschluss der Homologation nicht möglich. Voraussichtlich wird die Motorleistung jedoch etwa 30 Prozent über der CBF1000 liegen, deren nominell auf 98 PS getrimmter Antrieb ebenfalls der Fireblade entstammt. Zur markant designten Lampenverkleidung mitsamt Multirefektor-Scheinwerfer bietet die neue Nackte neben moderner, dy-

namischer Linienführung eine Fülle technischer Delikatessen. Dazu gehören Einarmschwinge und Pro-Link-Federbein, Upside-Down-Gabel mit Radial-Bremszangen und 4-in-1-Auspuff in Low-Slung-Bauweise. Das fahrfertige Gewicht der CB1000R liegt nur rund 15 Prozent über dem 199-kg-Leichtgewicht CBR1000RR Fireblade, was leichtfüßiges Handling und höchste Dynamik verspricht. Fazit: Wer supersportliches Fahrvergnügen sucht und dabei den Fahrtwind umarmen möchte, wird mit der CB1000R zweifellos sein Glück finden. Ein Bike zum echten Genießen.

Das neue Jahr wird heiß

Honda Fireblade Testaktion und Tourenprogramm 2008

(iPr). Motorrad-Spaß in der Gruppe bietet Honda auch 2008 in seinem neuen Touren & Event-Programm.

Mehrtägige Motorrad-Ausfahrten in der Gruppe, kombiniert mit Sicherheits- und Perfektionstrainings – dieses erfolgreiche Konzept bietet Honda seinen Kunden 2008 erneut von Mai bis August an. Zum Touren & Event-Programm gehören auch zwei genussvolle Special Edition-Touren für Freunde der Marke – entlang der großen deutschen Flüsse, oder quer durchs Mittelgebirge.

In der Gruppe ist Motorrad fahren ein besonderes Erlebnis. Noch schöner wird es, wenn Liebhaber der gleichen Marke zusammen auf Tour gehen. Honda offeriert auch 2008 wieder maßgeschneiderte Touren-Angebote, die von einem erfahrenen DVR-Sicherheitsinstructor durchgeführt und begleitet werden.

Die viertägigen Allrounder-Touren

sind für Fahrer von Honda-Strassenmaschinen konzipiert. Im Anschluß an ein eintägiges Sicherheitstraining wird jeweils zwei Tage gemütliches Landstraßen-Surfen auf verkehrsarmen Nebenstrecken auf Verkehrsarmen Nebenstrecken praktiziert. Ein weiterer Tag Fahrtraining auf dem Übungsplatz rundet die Tour ab, bei der die Perfektionierung bereits vorhandenen Fahrkönnens sowie das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen.

Honda Fireblade Testaktion

Die neue Honda Fireblade ist das absolute Supersport-Highlight 2008. Die jüngste CBR1000RR ist mit 178 PS stärker und mit 199 kg (vollgetankt) leichter denn je, bietet faszinierende neue technische Details wie Underslung-Auspuff, Antihopping-Kupplung, Titan-Ventile, neuen HESD-Lenkungsdämpfer sowie ein aufregendes Design.

Und eine Fahrdynamik, die alles bisher gekannte in den Schatten stellt und neue Maßstäbe setzt.

Honda bietet allen Interessenten die Möglichkeit, die neue Fireblade noch vor der offiziellen Präsentation beim Händler (Honda-Supersporttag am 16. Februar 2008) auszuprobieren und dabei auf Herz und Nieren zu testen. Die Testaktionen finden im Februar in Spanien statt, sowohl auf Rennstrecken (Almeria und Cartagena) als auch auf öffentlichen Landstraßen. Die Testfahrten sind eingebunden in Angebotspakete aus Hin- und Rückflug, Hotel, Verpflegung, und Transfer. Auch Benzin- und Reifenkosten sind enthalten. Mehrere Variationen (nur Rennstrecke, nur Landstraße, oder beides) sind möglich. Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es bei allen Honda Motorrad Vertragshändlern, außerdem sind die Events im Internet (www.honda.de) einsehbar.



Ein echtes Superbike: Die Honda CBR1000RR Fireblade. Mit schärferer Optik, höherer Leistung und verblüffend hoher Dynamik setzt sie in allen Aspekten neue Standards. Superbike-Meister Martin Bauer nahm die Neue erstmals unter die Lupe – und war begeistert. Der Deutsche Superbike-Meister 2007 war besonders gespannt. Kein Wunder, will er doch mit ihr den Titel 2008 verteidigen. Das Reglement ist besonders seriennah gehalten. Für Rennfahrer heißt es deshalb – je vielversprechender die Basis, desto besser die Erfolgsaussichten. „Die Maschine sieht extrem vielversprechend aus“, so der Champion. 178 PS und 199 Kilo vollgetankt lauten die Eckdaten. Bauer: „Die Silhouette wirkt erheblich schmaler. Die Schwinge ist länger, das verspricht gute Traktion. Der Motor ist weiter vorn positioniert, der Auspuff schwerpunktsgünstig darunter statt wie bisher hoch im Heck. Alles deutet auf optimierte Gewichtsverteilung hin. Die Neue ist deutlich kompakter als bisher, auch der Rahmen ist dichter um den Motor geführt. Der schmalere Tank erlaubt engeren Knieschluss, wie auf einer 600er. Dazu ist der vordere linke Motordeckel angeschrägt, für mehr Schräglagenfreiheit. Das klingt nach super Kurven-Einlenken und tolles Handling, wichtig für schnelle Rundenzeiten. Ich denke, Honda-Fahrer werden nächste Saison im Vorteil sein“. Fireblade-Fans werden das am 16. Februar 2008 bei allen Honda Vertragspartnern am traditionellen Honda-Supersporttag erleben können. Foto: Honda/iPr